



Neue Reise

Holländische Wasserlandschaften

EINZIGARTIGE ARCHITEKTURGESCHICHTE.

Die Niederlande sind schon immer untrennbar mit Wasser verbunden, haben schon seit Jahrhunderten die Landschaft angepasst und Deiche gebaut. Deshalb war Wasser auch Ihr Verbündeter, indem Sie das Land absichtlich überflutet haben, um Ihre Gegner fern zu halten – zum Durchwaten zu tief, zum Befahren mit dem Boot zu flach – verwandelte sich der Westen bei drohender Gefahr in eine Art Insel, die sich gut verteidigen ließ. Heutzutage ist diese grüne Wasserlinie mit seinen Festungsstädten, Forts, Schlössern, Bunkern und umwerfender Natur ein wunderschönes Gebiet, um mit dem Rad erkundet zu werden.

1. Tag: Anreise nach Utrecht/Bunnik

Sie in Abcoude das Fort und entdecken Sie den Maler Piet Mondriaan, der hier jahrelang gelebt hat.

2. Tag: Utrecht/Bunnik – Wijk bij Duurstede/Beusichem (ca. 55 km)

Von Utrecht, mit seinen wunderschönen Grachten, radeln Sie entlang diverser Forts über Bunnik, durch das historische Vreeswijk mit seinen drei schönen Schleusen und über die Insel von Schalkwijk nach Wijk bij Duurstede oder Beusichem.

7. Tag: Abcoude/Weesp – Oud Loosdrecht (ca. 55 km)

Erst entlang des Flusses Gein und durch Muiderlot. Das mittelalterliche Schloss formte einen wichtigen Teil der Neuen Holländischen Wasserlinie. Weiter zur Festung Naarden aus dem 17. Jhd. Entlang des Flusses Vecht quer durch die Seenlandschaft,

3. Tag: Wijk bij Duurstede/Beusichem – Asperen (ca. 55 km)

Durch die Flusslandschaft von Lek ins historische Culemborg. Weiter entlang Fort Everdingen und der Diefdijklinie mit vielen Bunkern. Über Fort Asperen und Leerdam, seit 1765 die Glasstadt der Niederlande, bis nach Asperen.

8. Tag: Oud Loosdrecht – Utrecht/Bunnik

Nach Loenen aan de Vecht und entlang der Vecht nach Breukelen, Maarsse und in die Umgebung von Utrecht. Über Fort Aan de Klop und entlang der Klopvaart zum Fort de Gagel und Fort Ruigenhoek durch eine wunderschöne niederländische Polderlandschaft zurück nach Utrecht/Bunnik.

4. Tag: Asperen – Gorinchem (ca. 55 km)

Durch die Flusslandschaft von Waal. Der Bommelerwaard bei Brakel bildet das südöstliche Endstück der New Dutch Waterline. Einer der Höhepunkte ist Schloss Loevestein. Weiter entlang des Festungsstädtchens Woudrichem bis nach Gorinchem.

9. Tag: Abreise oder Verlängerung

5. Tag: Gorinchem – Woerden (ca. 55 km)

Heute geht es durch einen Teil der Alten Holländischen Wasserlinie. Sie radeln durch Nieuwpoort und Schoonhoven, der nächste Stopp ist das malerische Oudewater mit der bekannten Hexenwaage. Die Tour endet im historischen Woerden, bekannt für seinen Käsemarkt.

6. Tag: Woerden – Abcoude/Weesp (ca. 60 km)

Entlang der alten römischen Grenze nach Fort Wierickschans und Bodegraven durch typisch niederländische Landschaft mit flachen Weiden und grasenden Kühen, Seengebieten und Wildwasser. Bewundern



9 Tage / 8 Nächte

ca. 370 Radkilometer

Tourencharakter



Die Route ist sehr gut ausgeschildert, größtenteils flach, mit wenig Verkehr und zum Teil sogar autofrei. In den Städten selbst perfekt für Erkundungen mit dem Fahrrad.

Anreisetermine täglich 01.04. – 22.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Utrecht
- Flughafen Amsterdam
- Hotelparkplätze in Utrecht (Kat. A), ca. EUR 30,-/Woche, in Bunnik (Kat. B) kostenlos

Preise

| | | Kat. A | Kat. B |
|---------------|-----------|--------|--------|
| Buchungscodes | NL-HWRUU- | 09A | 09B |
| Grundpreis | | 929,- | 839,- |
| Zuschlag EZ | | 289,- | 289,- |
| Leihrad | | | 149,- |
| Elektrorad | | | 275,- |

A: 3***- und 4****-Hotels | B: 3***-Hotels

Zusatznächte

| | GP | EZZ |
|---------|------|------|
| Utrecht | 69,- | 29,- |

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten